

Fred Endrikat (1890-1942)

Der triftige Grund

Freunde, die Sonne scheint, lasset uns trinken,
hebet die Becher und führt sie zum Mund.
Seht, wie die Strahlen im Wein lieblich blinken,
Sonne ist immer ein triftiger Grund.

- 5 Trinket den goldnen Wein,
trinket den Sonnenschein.
Rund ist die Erde, die Erde ist rund.
Freunde, die Sonne scheint, das ist ein Grund.

- 10 Freunde, der Regen fällt, lasset uns trinken.
Glaubt mir, im Herbst ist das Trinken gesund.
Seht, wie die feindlichen Nebel dort sinken,
Regen ist immer ein triftiger Grund.
Träufelt das edle Naß
15 wie in ein Regenfaß.
Rund ist die Traube, die Traube ist rund.
Freunde, der Regen fällt, das ist ein Grund.

- Freunde, bald schneit es, drum lasset uns trinken,
20 laßt uns genießen die fröhliche Stund.
Seht, wie die Nasen im Kerzenschein blinken,
Schnee ist zum Trinken ein triftiger Grund.
Trinke im Lenz und Herbst,
trinke, bis daß du sterbst.
25 Bunt ist das Leben, das Leben ist bunt.
Freunde, zum Trinken ist immer ein Grund.
(157 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/endrikat/suendfib/chap001.html>